

VERWENDUNG
AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHBETRIEB!

MONTAGEHINWEISE

MACO HS-Beschläge

Montageanleitung Einbau bodentiefer
Hebe-Schiebe-Elemente



Die nationalen Normen ÖNORM B3691, DIN 18195-9 und SIA 271 sind erfüllt, wenn die Montageanleitung exakt befolgt und die Gewerke übergreifender Planung eingehalten werden.



Inhaltsverzeichnis

Materialien und Werkzeuge	3
Planung VOR Elementherstellung	4
Kontrolle der Einbausituation, Prüfen der baulichen Gegebenheiten	4
Unterbauprofil vorbereiten	5
Schwellenkammern beidseitig stirnseitig verschließen	6
Wind- und schlagregendichte Anschlussabdichtungen außen anbringen	7
Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung am Element anbringen	8
Element einrichten und befestigen	9
Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung am Bauwerk anbringen	10
Dichtungsfolie Teroson FO KSK M+S am Fußbereich der Schwelle anbringen	12
Dichtungsfolie Teroson FO SD1 FullTaQ überputzbare Folie auf Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung anbringen	13
Schwarzdeckerarbeiten durchführen	13
Fassade und Balkon- bzw. Terrassenbodenaufbau fertigstellen	14
Wichtige Hinweise	14
Technische und Sicherheits-Datenblätter	14

Materialien und Werkzeuge

Zur Montage der Hebeschiebetüre gemäß dieser Montageanleitung werden folgende Materialien und Werkzeuge benötigt:



Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5
für seitliche Schwellenanbindung, L = 0,49 m
228715



Dichtungsfolie für stirnseitigen Abschluss 100 x 1,1
für GFK 180, L = 0,185 m
370855

Dichtungsfolie für stirnseitigen Abschluss 100 x 1,1
für GFK 240, L = 0,245 m
370856



Dichtungsfolie Teroson FO SD1 FullTaQ Grau 250 x 0,3
1 x 30 m, L = 30 m
370863



Dichtungsfolie Teroson FO KSK M+S Schwarz 300 x 1,5
1 x 20m, L = 20m
370864



Dichtstoff Teroson MS 930 für Bau und Anschlussfugen
Schwarz Kartusche 300 ml
370865



Dichtstoff Teroson AD KDS für Bau und Anschlussfugen
Schwarz Folienbeutel 570 ml
370866



Andruckroller für Folien und Bänder
461505

Planung VOR Elementherstellung

Da eine Reihe von nationalen Forderungen nicht durch die Abdichtung des HS-Elementes, sondern nur durch zusätzliche Maßnahmen erfüllt werden können, wird darauf hingewiesen, dass die Koordinierung der betroffenen Gewerke bereits bei der Bauplanung beginnt. So sind Entwässerungsdetails und Ablaufniveaus ein wesentlicher Teil zur normkonformen Ausführung des Elementeinbaues. Die dafür notwendige Vorplanung und Abstimmung unterliegt weder dem Hersteller des mit dem CE-Kennzeichen auszuliefernden Hebeschiebe-Elementes noch dem Montagebetrieb, da beiden üblicherweise keine Anordnungsbefugnis auf der Baustelle erteilt ist. Die notwendigen Details sind bereits VOR der Herstellung des HS-Elementes mit dem Planer des Bauwerkes zu klären, da ansonsten mit einer mangelhaften Ausführung von z. B. Entwässerung oder eventuell geforderter Barrierefreiheit der Bodenschwelle, zu rechnen ist.

Kontrolle der Einbausituation, Prüfen der baulichen Gegebenheiten

Entspricht die Maueröffnung den Anforderungen und den gültigen Normen?
Sind die Toleranz der Einbaulichte, vorhandener Glattnstrich in der Leibung und an den seitlichen Klebeflächen vorab bedacht und eingeplant?

Hinweis:

Die statischen Vorgaben bzw. Leistungsfähigkeit der umgebenden Bauteile, sowie die Absenkung der oberen und unteren Decken, Tragfähigkeit des Mauerwerkes, der Wandbildnermaterialien (Ziegel, Beton, Ytong, Holzbauweise, ...) und der sich daraus ergebenden Fugentoleranzen und Bauteilbewegungen sind zu berücksichtigen.

Der seitliche und obere Maueranschluss ist wie bei Standardfenstern umlaufend auszuführen.

Unterbauprofil vorbereiten

Kontur Unterbauprofil:

Detailzeichnungen (GFK 180 + GFK 240) des Unterbauprofil siehe MACO Montagepläne.

Ausführung Unterbauprofil:

Vollflächiges, druckfestes, schwellenbreites Unterbauprofil gegebenenfalls mit vormontiertem Aluwinkel (z. B. Purenit, Compacfoam CF 100 usw.) mit einer zulässigen Druckspannung für Dauerbelastung für 50 Jahre von min. 130 kPa und Stauchung < 2 %.

Es darf kein verrottbares Material verwendet werden!

Die Höhe des Unterbauprofiles ist anhand des 1 Meterrisses zu ermitteln.



Aluwinkel des Unterbauprofils zur Bodenschwelle mit dauerelastischem Dichtstoff Teroson abdichten.



Dichtraupe vor Montage Unterbauprofil zu Bodenschwelle

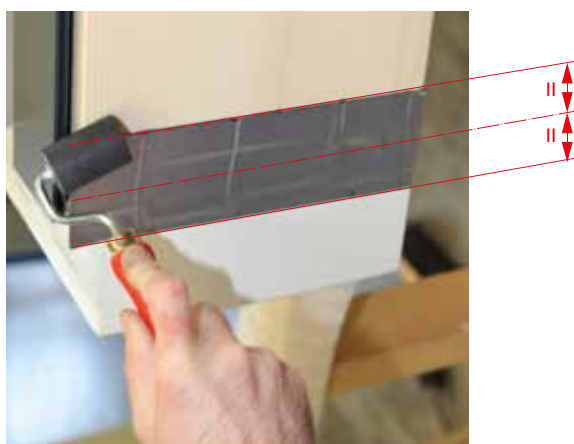


Montierte Schwelle mit abgedichteten Unterbauprofil

Schwellenkammern beidseitig stirnseitig verschließen



Mit Dichtungsfolie für stirnseitigen Abschluss wird die Schwelle beidseitig stirnseitig verschlossen.



Mit Hartgummiroller Folie kräftig andrücken.

Wind- und schlagregendichte Anschlussabdichtungen außen anbringen

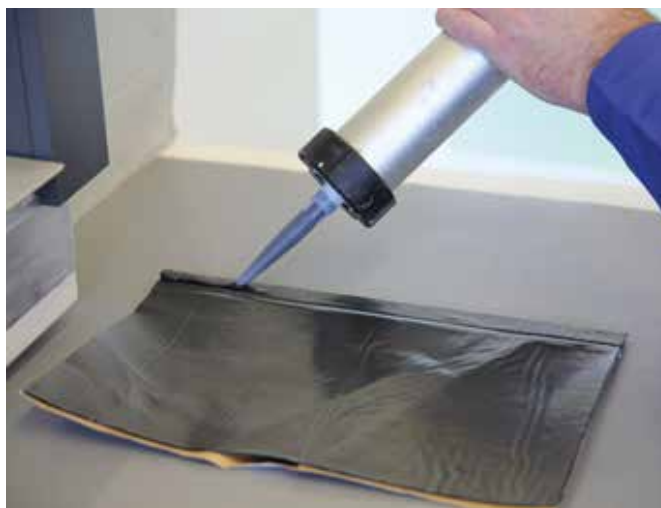


Folie im Außenbereich anpassen.

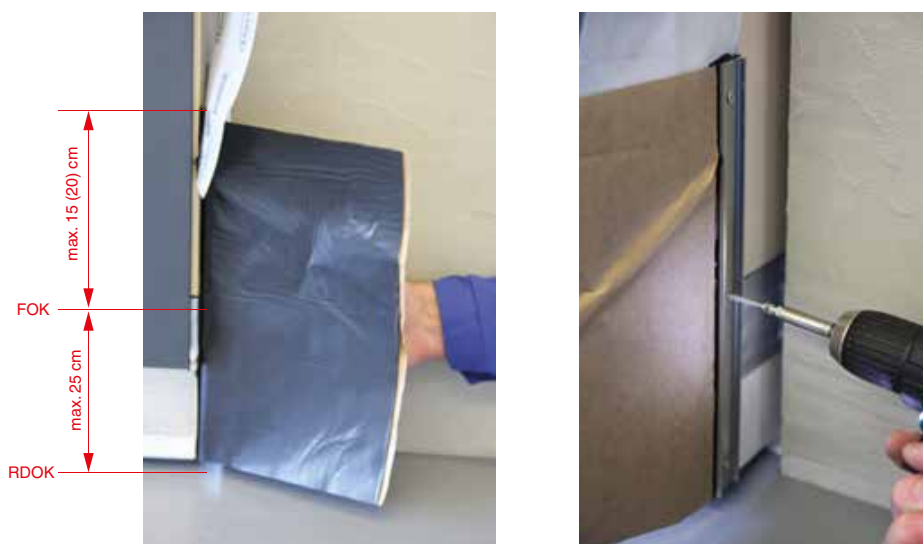


Die Anschlussabdichtungen (Teroson FO SD1 FullTaQ oder ähnlich) werden in der Leibung des Elements in der Flucht des Unterbauprofils angebracht.

Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200x1,5 für seitliche Schwellenanbindung am Element anbringen



Dauerelastischen Dichtstoff Teroson auf Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung auftragen.



Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung wird in der Leibung des Elements in der Flucht des Unterbauprofils unten bündig eingedichtet und verschraubt. Dadurch wird sichergestellt, dass bis zu einer Höhe von Rohbetonoberkante (RBOK) bis Fußbodenoberkante (FOK) 25 cm des Unterbaues, die notwendige Abdichtungshöhe von mindestens 15 cm (*20 cm bei „Erhöhten Anforderungen“ gem. ÖNORM B3691) seitlich am Mauerwerk eingehalten wird.

Element einrichten und befestigen



Das Element wird in der Rohbaulichte eingerichtet, entsprechend der gültigen Normen ausgeklotzt, befestigt und die Hohlräume verfüllt.

Bei Variante Ausklotzen muss alle 30 cm unter der gesamten Schwellenbreite druckfest unterfüttert werden (es darf kein verrottbares Material verwendet werden).

Als Alternative wird das Element in einem Mörtelbett einnivelliert und mittels Keilen bis zum Aushärten des Mörtels fixiert. Die Keile müssen nach ausreichender Aushärtung des Mörtelbetts entfernt und die Hohlräume verfüllt werden.



Zum Ausschäumen von außen kann die Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung, die wind- und schlagregendichte Anschlussabdichtungen zur Seite geklappt werden.

Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung am Bauwerk anbringen



Dauerelastischen Dichtstoff Teroson auf Mauerwerk auftragen.



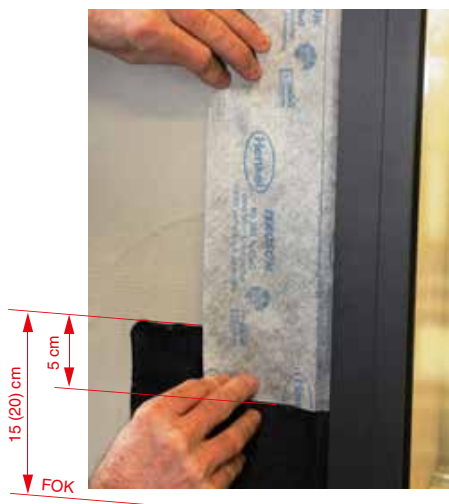
Schutzfolie von Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung abziehen.



Dichtungsfolie mit Befestigungsblech für seitliche Schwellenanbindung mit Hartgummiroller an Baukörper kräftig andrücken. Wir empfehlen eine Verklebungsbreite am Baukörper von > 10 cm.



Dichtungsfolie mit Befestigungsblech für seitliche Schwellenanbindung mit dauerelastischen Dichtstoff Teroson zum Element versiegeln.



Wind- und schlagregendichte Anschlussabdichtungen Teroson FO SD1 FullTaQ (oder ähnlich) an Baukörper und Dichtungsfolie mit Befestigungsblech für seitliche Schwellenanbindung anbringen.

Dichtungsfolie Teroson FO KSK M+S am Fußbereich der Schwelle anbringen



Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung mit Dauerelastischen Dichtkleber zum Mauerwerk versiegeln.



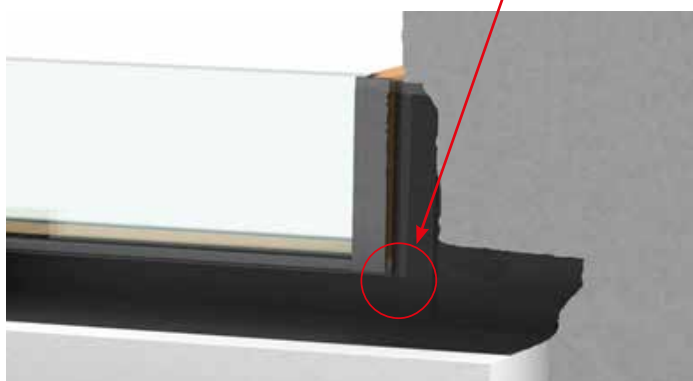
Dichtungsfolie Teroson FO KSK M+S am Aluprofil des Unterbauprofils anbringen (3 cm). Im oberen Bereich bleibt der Aluwinkel ca. 4 cm frei. Die freibleibende Alu-Fläche dient einer eventuell vorgesehenen zweiten Abdichtungsebene als Haftfläche. Gegebenenfalls ist die Oberkante des Dichtungshochzuges entsprechend nationaler Bestimmungen über die gesamte Länge mechanisch zu sichern.

Dichtungsfolie Teroson FO SD1 FullTaQ überputzbare Folie auf Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung anbringen



Schutzfolie von Dichtungsfolie Teroson FO SD1 FullTaQ abziehen und auf Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung aufkleben. Diese Folie kann auch bei einer späteren Abdichtung mit Flüssigkunststoff als Träger eingesetzt werden.

Schwarzdeckerarbeiten durchführen



Der Eckbereich ist nach Fertigstellung der Flüssigkunststoffabdichtung mit Dichtstoff Teroson zu versiegeln.

Die Materialverträglichkeit der verwendeten Materialien ist zu prüfen. Untersagt ist ein direktes beflämmen der Dichtungsfolie mit Befestigungsblech 200 x 1,5 für seitliche Schwellenanbindung und der Dichtungsfolie Teroson FO KSK M+S. Verarbeitungsrichtlinien der nachfolgend verwendeten Materialien sind zu beachten.

Fassade und Balkon- bzw. Terrassenbodenaufbau fertigstellen



Wir weisen darauf hin, dass es nationale Zusatzforderungen geben kann, die eine spezielle Entwässerungsführung der Hebeschiebetüre fordern. Diese Wasserableitung und die Einbaudetails sind durch den Bauplaner entsprechend zu ergänzen.

Wichtige Hinweise

Die Montageanleitung „Einbau bodentiefer Hebe-Schiebe-Elemente“ dient dem Verarbeiter zur Unterstützung und visualisiert nach derzeitigem Wissensstand eine Möglichkeit eines normgerechten Bauanschlusses mit MACO Fiberline Hebe-Schiebe-Produkten und Montagekomponenten.

Aufgrund der vielen betroffenen Gewerke bei der Montage, der Vielzahl an Varianten, Werkstoff- und Oberflächenpaarungen liegt die Verantwortung der Lebensdauerprüfung der Materialpaarungen (z. B. Kleber / Folien und beklebte Flächen, etc.) und aller Werkstoffe und die statische Dimensionierung der Bauanschlussausführung beim jeweiligen Verarbeiter oder Gewerk. Dazu liegen seitens MACO die Datenblätter der einzelnen Folien und Werkstoffe bei. Der Verarbeiter ist trotz dieser Montageanleitung in der Pflicht, alle gültigen Normen (z. B. Nationale Normen, etc.) zu beachten und einzuhalten.

Technische- und Sicherheitsdatenblätter

TDS_TEROSON_FO_KSK_M_S_05_02_2016

TDS_TEROSON_FO_SD1_FullTaQ_05_02_2016

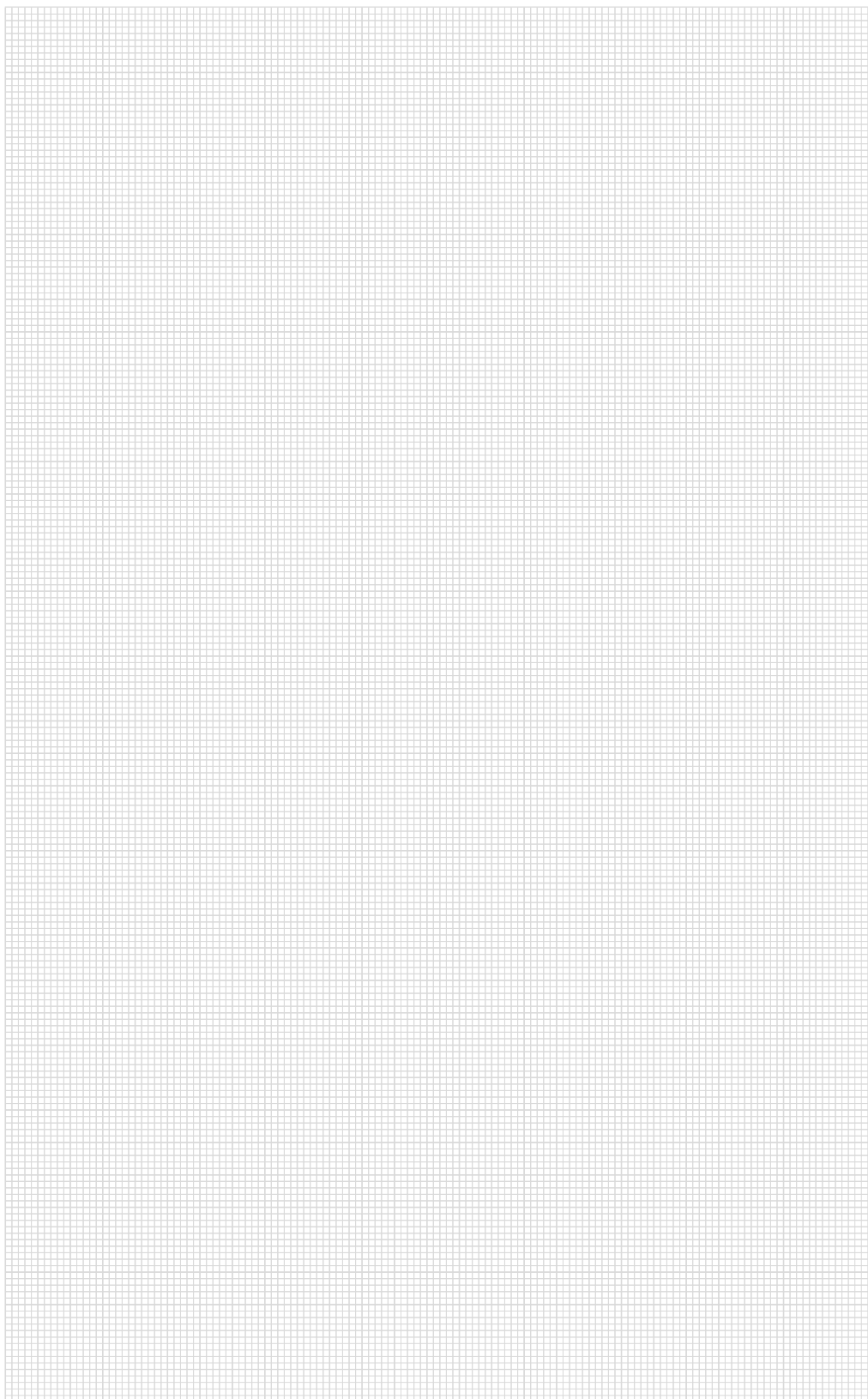
TDS_TEROSON_AD_KDS_05_02_2016

MSDS_TEROSON_AD_KDS

TDS_TEROSON_TA_Alu_05_02_2016

MSDS_TEROSON_TA_Alu

Notizen

A large rectangular area filled with a fine grid pattern, intended for taking notes.

**MACO
RAIL-SYSTEMS**



**MAYER & CO
BESCHLÄGE GMBH**

Alpenstraße 173
A-5020 Salzburg

Tel.: +43 662 6196-0
E-Mail: maco@maco.eu
www.maco.eu

Zufrieden?

Wir freuen uns über ihr
feedback@maco.eu

Best.-Nr. 758544DE - Datum: Juni 2017
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.
Bildquellen: MACO

Dieses Print-Dokument wird laufend überarbeitet.
Die aktuelle Version finden Sie unter
<http://www.maco.eu/sites/assets/MacoDocs/758544/758544de.pdf>
oder scannen Sie den QR-Code.

